

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die/den behördlichen Datenschutzbeauftragte/n des Polizeipräsidiums Dortmund

Bei Anfragen an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Polizeipräsidiums Dortmund beachten Sie bitte nachstehende Informationen gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; nachfolgend: DSGVO).

1. Angaben zum Verantwortlichen

Polizeipräsidium Dortmund
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund
Telefon: 0231/132-0
Telefax: 0231/132-9486
E-Mail: poststelle.dortmund@polizei.nrw.de
E-Government: poststelle@polizei-dortmund-nrw.de-mail.de
Internet: <https://dortmund.polizei.nrw/>

2. Angaben zur/m Datenschutzbeauftragten

Polizeipräsidium Dortmund
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund
Telefon: 0231/132-9060
Telefax: 0231/132-9486
E-Mail:
datenschutzbeauftragter.dortmund@polizei.nrw.de

3. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung

Sofern Sie sich mit Ihrem Anliegen unmittelbar an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Polizeipräsidiums Dortmund wenden, erhebt und verarbeitet diese/r Ihre personenbezogenen Daten, um die ihr/ihm gesetzlich zugewiesenen Aufgaben gemäß Artikel 39 DSGVO zu erfüllen, insbesondere die Überwachung und Prüfung der Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben.
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Absatz 1 DSG NRW.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die/der behördliche Datenschutzbeauftragte übermittelt Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zweckgebunden an weitere Empfänger, um die Aufgaben als behördliche/r Datenschutzbeauftragte/n zu erfüllen und Ihr Anliegen bearbeiten zu können.
Empfänger Ihrer Daten sind dabei vor allem andere Organisationseinheiten des Polizeipräsidiums Dortmund.
Die/der behördliche Datenschutzbeauftragte ist zur Vertraulichkeit verpflichtet, sodass Ihre Daten nicht an Dritte übermittelt werden, wenn Sie vorher einer Übermittlung widersprechen. Ihr Anliegen kann dann gegebenenfalls aber nicht abschließend bearbeitet werden.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss der Bearbeitung des Vorgangs zur ordnungsgemäßen Aktenführung in der Regel zwei Jahre aufbewahrt.

6. Betroffenenrechte

Sie haben nach Maßgabe von Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichts-behörde für Datenschutz

Sie haben gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO außerdem das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO bzw. datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.
Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Nordrhein-Westfalen ist der/die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Kontaktdaten:

Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de